

Vorwort zur ersten Auflage.

Dieses neue Lesebuch möchte der Forderung, daß das Lesebuch Mittelpunkt des Sprachunterrichtes sein soll, für die Unterstufen höherer Lehranstalten dadurch entsprechen, daß es in Verbindung mit einer Sprachschule das Gesamtgebiet des sprachlichen Unterrichtes für die bezeichneten Stufen, in enger Beziehung aufeinander, darzustellen sucht. Während das Lesebuch für die Lesefertigkeit, das Verständniß der Musterstücke, für die Übung des mündlichen Ausdrucks und für passende Vertretung des Anschauungsunterrichtes (später des Geschichts-, Naturgeschichts- und Geographie-Unterrichtes) in ausreichender Weise Sorge trägt, soll die Sprachschule, im Anschluß an das Lesebuch, die methodische Anordnung und Darreichung des Stoffes für Grammatik, Orthographie und Stilistik darbieten. Das am Schlusse angehängte Verzeichniß der Lesestücke soll dem Lehrer die Anknüpfung des Anschauungsunterrichtes an das Lesebuch ermöglichen.

Was den Druck des Buches anlangt, glauben wir es als besonderen Vorzug desselben ansehen zu dürfen, daß derselbe unter dem Beirathe erfahrener Augenärzte erfolgt ist.

Schließlich empfehlen wir unsere Arbeit der wohlwollenden Berücksichtigung unserer Herren Kollegen.

Bremen, Sept. 1884.

Die Herausgeber.

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die zweite Auflage unseres Lesebuches zeigt dem Inhalte nach wenig Veränderungen. Im ganzen sind drei neue Stücke für weniger passende eingefügt. — Somit können die Exemplare der alten Auflage neben der neuen weiter benutzt werden. Doch wird man an vielen einzelnen Stücken die bessernde Hand namentlich in der Interpunktion und in der Wahl des Ausdruckes nicht vermissen. Wesentlich verbessert hat sich aber Druck und Papier des Buches, und so hegen wir die Hoffnung, daß sich das Lesebuch in der neuen Gestalt seine alten Freunde erhalten und neue gewinnen werde.

Bremen, November 1893.

Die Herausgeber.